

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 02.03.2021

DAB+ mit bestem Jahr seit 2011: Mehr als 1,8 Mio. DAB+ Radios verkauft

Im umsatzstärksten Jahr seit der Einführung von DAB+ wurden in Deutschland 2020 mehr als 1,83 Mio. DAB+ Empfänger abgesetzt. Wie der HEMIX (Home Electronics Market Index) belegt, entspricht dies einem Wachstum von 15,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Auch der Umsatz mit DAB+ Radios wuchs mit 13 Prozent zweistellig: von 216 Mio. € in 2019 auf die aktuelle Bestmarke in Höhe von 244 Mio. € in 2020.

Radio – dank digitaler Übertragung beliebt wie nie

Die starke Dynamik beim Abverkauf zeigt, dass Hörerinnen und Hörer dem Radio vertrauen und es gerade in besonderen Zeiten als verlässliche Quelle für relevante Nachrichten, seriöse Informationen und Unterhaltung schätzen. Digitalradios haben UKW-Radios im Absatz weit überholt. So lag der Marktanteil von rein analogen Radioempfängern (UKW) in 2020 bei nur noch 46 Prozent. Den Löwenanteil haben inzwischen DAB+ Digitalradios. Sogenannte hybride Radios, die UKW, DAB+ und IP empfangen können, erreichen einen Marktanteil von 7 Prozent.

Die seit 21. Dezember 2020 geltende Digitalradiopflicht für Autoradios in Neuwagen und andere handelsübliche Geräte leistet für diese Entwicklung ebenfalls einen wesentlichen Beitrag: Bereits seit Sommer 2020 haben die Hersteller ihre Neuwagen mehrheitlich mit DAB+ an Bord ausgeliefert.

Die tatsächliche Zahl der verkauften DAB+ Radios ist höher als im HEMIX gemeldet, da er den Gesamtmarkt nicht vollständig abbildet. Der HEMIX berücksichtigt nur verkaufte Radios und die erzielten Umsätze im deutschen Endverbrauchermarkt. Käufe aus dem Ausland oder Autoradios ab Werk fließen nicht in den HEMIX ein.

Mehr Geräte, mehr Nutzung

Die Entwicklung auf dem Gerätemarkt spiegelt sich auch in der DAB+ Nutzung: Wie aus der Media Analyse ma 2020 Audio II hervorgeht, hatte die Nutzung des digital-terrestrischen Radios bei der Tagesreichweite relativ um rund 50 Prozent zugelegt. Das macht DAB+ zum Radioverbreitungsweg mit dem derzeit stärksten Wachstum.

Die steigende Nutzung geht einher mit einer kontinuierlich wachsenden Angebotsvielfalt vor allem bei den privaten Anbietern. Mit dem Start der zweiten, bundesweiten DAB+ Programmplattform im Oktober 2020 hat sich die Anzahl der im gesamten Bundesgebiet ausgestrahlten Programme bis jetzt auf 24 erhöht. Für den



Sommer ist der Start weiterer neuer und spannender Programme geplant, auch auf regionaler Ebene. Ein breitgefächertes und vielfältiges Hörangebot kann auch den Geräteabsatz weiter beflügeln.

Eine entscheidende Rolle für den Erfolg von DAB+ spielt der Verein Digitalradio Deutschland. Im gemeinsamen Schulterschluss werben die Mitglieder, also ARD, Deutschlandradio, Privatsender, Hersteller und der Handel dreimal im Jahr crossmedial gemeinsam für DAB+. Ergänzt und unterstützt werden diese Maßnahmen durch unterjährige Aktionen direkt am PoS in rund 3.200 Elektromärkten in ganz Deutschland.

Marktbeobachter rechnen damit, dass die Umsätze auch künftig solide sind und prognostizieren für das laufende Jahr eine mindestens vergleichbar hohe Menge an verkauften DAB+ Radios.

Weitere Informationen zum digitalen Radiostandard von heute finden sich unter www.dabplus.de.

###

Über DAB+: Digitalradio DAB+ ist der überall frei empfangbare Radiostandard von heute, der die analoge Frequenzknappheit beendet. DAB+ folgt auf UKW und verbindet den klassischen Radioempfang ohne Internetkosten mit der Vielfalt digitaler Programmangebote. Alle öffentlich-rechtlichen und immer mehr private Radiosender strahlen Programme über DAB+ aus, wobei die Zahl der Angebote, die nur über DAB+ verfügbar ist, ständig wächst. Nach Beschluss von Bund und Ländern wurde das Geräteangebot ab dem 21.12.2020 auf Digitalradio umgestellt. Das gilt für Neufahrzeuge und handelsübliche Radios. Das Gesetz kann Verbraucher vor falschen Kaufentscheidungen schützen und die Marktdurchdringung mit DAB+ Geräten fördern. Alle DAB+ Radios haben UKW inklusive.

Über uns: Das Digitalradio Büro Deutschland mit Sitz in Berlin ist eine Gemeinschaftsinitiative des Vereins Digitalradio Deutschland, also ARD, Deutschlandradio, privaten Radioveranstaltern, Geräteherstellern und Netzbetreibern, die sich zum Ziel gesetzt haben, Digitalradio DAB+ in Deutschland zu etablieren. Das Digitalradio Büro informiert die Öffentlichkeit über die Möglichkeiten und die Einführung von DAB+ in Deutschland. Der Zugang zum Digitalradio Deutschland e.V. steht allen Marktteilnehmern offen, die sich für DAB+ engagieren. Weitere Informationen zu DAB+ unter dabplus.de.

Kontakt für Medienvertreter:
Carsten Zorger
Digitalradio Büro Deutschland
Tel.: +49 30 8503 6841
presse@dabplus.de